



WA2	II
GR	GF
10 m²	220 m²
o	-

WA2	III
0.4	(12)
o	-

WA2	III
0.6	(18)
o	-

RECHTSGRUNDLAGEN

- BAUGESETZBUCH (BauGB)**
In der Fassung der Bekanntmachung vom 27. August 1997 (BGBl. I S. 2141)
- VERORDNUNG ÜBER DIE BAULICHE NUTZUNG VON GRUNDSTÜCKEN - BAUNUTZUNGSVERORDNUNG - (BauNVO)**
In der Fassung vom 23. Januar 1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes zur Erleichterung von Investitionen und der Ausweisung und Bereitstellung von Wohnbauland vom 22. April 1993 (BGBl. I S. 466)
- LANDESPFLEGESETZ (LPflG)**
In der Fassung vom 05. Februar 1979 (GVBl. S. 36), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Landesgesetzes zur Änderung des Landespflegegesetzes vom 14. Juni 1994 (GVBl. S. 280)
- BUNDESNATURSCHUTZGESETZ (BNatSchG)**
In der Fassung vom 12. März 1967 (BGBl. S. 889), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 27. August 1997 (BGBl. S. 2081)
- BUNDESMIMMISSIONSSCHUTZGESETZ (BImSchG)**
In der Fassung vom 14. Mai 1990 (BGBl. I S. 690), zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes zur Erleichterung von Investitionen und der Ausweisung und Bereitstellung von Wohnbauland vom 22. April 1993 (BGBl. I S. 466)
- PLANZEICHENVERORDNUNG 1990 (PlanzV 90)**
In der Fassung vom 18. Dezember 1990 (BGBl. I S. 68)
- GEMEINDEORDNUNG RHEINLAND - PFALZ (GemO)**
In der Neufassung vom 31. Januar 1994 (GVBl. S. 153)

VERFAHRENSVERMERKE

Aufstellungsbeschluss (§ 2 Abs.1 BauGB)	am:	20.06.00
Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses (§ 2 Abs. 1, BauGB)	am:	20.07.00
Bürgerbeteiligung (§ 3 Abs. 1 BauGB i.V. mit § 3 Abs. 2 BauGB)	am:	-
Beteiligung der Träger öffentlicher Belange (§ 4 BauGB)	vom:	21.03.01
	bis:	27.04.01
Beschlussfassung über Anregungen bei Anhörverfahren (§ 4 BauGB)	am:	12.06.01
Annahmebeschluss	am:	30.01.01
Auslegungsbeschluss (§ 3 BauGB)	am:	30.01.01
Bekanntmachung über öffentliche Auslegung (§ 3 Abs. 2 BauGB)	am:	15.03.01
Öffentliche Auslegung (§ 3 Abs. 2 BauGB)	vom:	26.03.01
	bis:	27.04.01
Eingegangene Anregungen:	eine	
Beschluss über Anregungen bei öffentlicher Auslegung (§3 Abs. 2 BauGB)	am:	12.06.01
Benachrichtigung der Einsender:	am:	25.06.01
Satzungsbeschluss (§ 10 BauGB)	am:	26.06.01

Vorstehende Satzung wird hiermit ausgefertigt:

Mutterstadt, den 10.07.01

 Ewald Ledig
 Bürgermeister

Der Bebauungsplan ist mit der Bekanntmachung im Amtsblatt vom 26.07.01 rechtsverbindlich geworden.

Mutterstadt, den 26.07.01

 Ewald Ledig
 Bürgermeister

GEMEINDE MUTTERSTADT

BEBAUUNGSPLAN „FESTHALLE UND SPORTHALLE - ÄNDERUNG 2“



BLATTGRÖSSE	72 cm x 73 cm
ZUR MASSENTNAHME NUR BEDINGT GEEIGNET	
ARCHITEKT / PLANER	WERK · PLAN
ARCHITECTEN · STADTPLANER · INGENIEURE	
67685 KAISERSLAUTERN EISENBAHNSTRASSE 66 TEL: (0631) 362040 FAX: (0631) 3605151	04109 LEIPZIG LESSINGSTRASSE 16 TEL: (0341) 309330 FAX: (0341) 310356
MASZSTAB	1: 500
NORD	
DATUM	22.02.2001
GEÄNDERT	12.06.2001
BEARBEITER	kw

LEGENDE

ART DER BAULICHEN NUTZUNG

 Allgemeines Wohngebiet (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, § 4 BauNVO)

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG
(§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB)

0,4 Grundflächenzahl (§ 16,17,19 BauNVO)

(0,6) Geschossflächenzahl (§ 16,17,20 BauNVO)

GR 110 m² Maximale Größe der Grundflächen der baulichen Anlagen in m² (§ 16,17,19 BauNVO)

GF 220 m² Maximale Größe der Geschossflächen der baulichen Anlagen in m² (§ 16,17,19 BauNVO)

III Zahl der Vollgeschosse als Höchstmaß (§ 16, 20 BauNVO)

BAUWEISE, ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFÄCHE, STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN
(§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB)

o offene Bauweise (§ 22 Abs. 2 BauNVO)

— Baugrenze (§ 23 Abs. 3 BauNVO)

↔ Hauptfluchtlinie (§ 9 Abs.1 Nr. 2 BauGB)

FLÄCHEN FÜR STELLPLÄTZE UND GARAGEN
(§ 9 Abs.1 Nr. 4, 22 BauGB)

 Fläche für Garagen / Stellplätze

VERKEHRSLÄCHEN, VERKEHRSLÄCHEN BESONDERER ZWECK-BESTIMMUNG, EIN- UND AUSFAHRTEN
(§ 9 Abs. 1 Nr. 4, 11 BauGB)

 öffentliche Straßenverkehrsfläche mit Straßenbegrenzungslinie

 Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung:

 Verkehrsbedingter Bereich

 Parkplatz

FLÄCHEN FÜR VERSORGUNGSANLAGEN
(§ 9 Abs.1 Nr.12 BauGB)

 Fläche für Versorgungsanlagen

Zweckbestimmung:

 Elektrizität

 Wasser, Notbrunnen

FLÄCHEN DIE VON BEBAUUNG FREI ZU HALTEN SIND UND IHRE NUTZUNG
(§ 9 Abs. 1 Nr. 10 BauGB)

 Sichtdreieck

GRÜN- UND FREIFLÄCHEN
(§ 9 Abs. 1 Nr. 15 BauGB)

 Öffentliche Grünfläche

MASSNAHMEN UND FLÄCHEN FÜR MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ENTWICKLUNG VON NATUR UND LANDSCHAFT, ANPFLANZEN UND ERHALTEN VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN
(§ 9 Abs. 1 Nr. 20, 25 BauGB)

 Anpflanzen von Bäumen (§ 9 Abs. 1 Nr. 25a BauGB)

 Fläche zum Erhalten von Bäumen (§ 9 Abs. 1 Nr. 25b BauGB)

BESTAND / ABGRENZUNGEN / SONSTIGE PLANZEICHEN / NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN

 Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der zweiten Änderung des Bebauungsplanes (§ 9 Abs. 7 BauGB)

 Bestehende Gebäude

 zu beseitigendes Gebäude oder Gebäudeteil

 bestehende Flurstücksgrenze mit Flurstücksnummer

 Abgrenzung unterschiedlichen Maßes der baulichen Nutzung innerhalb eines Baugebiets und Abgrenzung unterschiedlicher Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung, soweit dies nicht mit öffentlichen Grünflächen oder Verkehrsflächen zusammenfällt (§ 16 Abs. 5 BauNVO)

 Vermaßung in Metern

 Fläche mit Geh-, Fahr und Leitungsrechten mit Nummer (§ 16 Abs. 5 BauNVO)

Nummer:

③ Geh- und Fahrrecht zugunsten des Zweckverbandes Wasserversorgung Schifferstadt

④ Geh-, Fahr- und Leitungsrecht zugunsten der Pfalzwerke AG

FÜLLSCHEMA DER NUTZUNGSSCHABLONE

Art der baulichen Nutzung	Geschossigkeit
Grundflächenzahl	Geschossflächenzahl
Bauweise	-

Textliche Festsetzungen

Die textlichen Festsetzungen des Bebauungsplanes „Festhalle und Sporthalle“ behalten ihre Gültigkeit für diesen Bebauungsplan.

Ergänzt wird unter Pkt. 1.6. folgendes:

6.6 PARKPLÄTZE UND STELLPLÄTZE

Je 6 Parkplätze und Stellplätze ist auf der Parkplatz- oder Stellplatzfläche mindestens ein Baum zu pflanzen (Hochstämme in mindestens 3 x verpflanzter Qualität, Stammumfang mindestens 12 - 14 cm entsprechend den Empfehlungen der Artenliste 2). Die Standorte der Bäume dürfen gegenüber den im Plan dargestellten Standorten abweichen.

Ergänzt wird unter Hinweis:

Bodenarbeiten sollten nach DIN 18915 ausgeführt werden.